

ANFORDERUNGEN AN BÜHNE UND TECHNIK

Ihre Ansprechpartner für Bühne und Technik sind:

- **Dominik Seidler**, Projektleiter
Mobil: 0172-2360595, E-Mail: seidler@musikrat.de
- **Nico Raschke**, freier Tonmeister
Mobil: 0179-4591806, E-Mail: nicoraschke@hotmail.de

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Mit seiner Unterschrift erkennt der Veranstalter diese Bühnenanweisung an. Am Tag des Konzertes ist der Veranstalter oder ein Vertreter zum Aufbaubeginn anwesend. Zur Zeit des Aufbaubeginns müssen die Bühne frei und die Podeste gemäß der Zeichnung fertiggestellt sein.

Allgemein:

- Die Musiker treffen in der Regel **fünf Stunden vor Konzertbeginn** ein. Es gilt folgender Zeitplan am Beispiel eines Konzertbeginns um 20.00 Uhr:
 - Bis 12.00 Uhr: Aufbau Podeste, Beschallungsanlage, Lichttechnik
 - **12.00 Uhr: Eintreffen Techniker des Bundesjazzorchesters**
 - 13.00 Uhr: Mikrofonierung
 - 14.30 Uhr: Line-Check
 - **15.00 Uhr: Get-In Bundesjazzorchester**
 - 15.30 Uhr: Soundcheck / Lichtcheck
 - 18.30 Uhr: Catering
 - **20.00 Uhr: Konzertbeginn**
 - 22.30 Uhr: Abbau
 - 24.00 Uhr Abreise
- Folgende **Garderoben** werden benötigt:
 - eine saubere und beheizte Garderobe für den künstlerischen Leiter
 - eine große, saubere und beheizte Garderobe für ca. 22 männliche Musiker
 - eine saubere und beheizte Garderobe für ca. 8 weibliche Musikerinnen
 - jeweils mit Waschelegenheit, Seife und Handtüchern, Kleiderständer und Spiegel
 - Die Garderoben müssen abschließbar sein!
- Der Veranstalter übernimmt die Verpflegung für alle Mitglieder des Bundesjazzorchesters am Proben- und Veranstaltungstag (**Catering und Getränke**). Dies beinhaltet ausreichend Wasser, Softdrinks, Kaffee/Tee sowie eine warme Mahlzeit 1,5 Stunden vor Konzertbeginn für rund 30 Personen, davon 10 Vegetarier.

Bühne und Technik:

- **Parkplätze** werden benötigt für Lkw, Pkws, Reisebus. Der Anfahrtsweg zur Bühne muss zum Aufbaubeginn und nach dem Ende des Konzertes frei sein.
- Der **Hautechniker oder ein verantwortlicher Vertreter** hält sich ab Aufbaubeginn bis zum Ende des Abbaus bereit und steht jederzeit auf Abruf zur Verfügung.
- Die **Kontakt Daten** des verantwortlichen Technikers bzw. der PA-Firma sind durch den Veranstalter bis 4 Wochen vor der Veranstaltung bekannt zu geben.
- Die gesamte **Bühne** muss stabil und eben sein, bei Open Air-Konzerten überdacht.
Mindestmaße: 10,00 m Breite, 8,00 m Tiefe, 4,00 m lichte Höhe.
Der Aufbau der Bühnenpodeste erfolgt gemäß beiliegender Zeichnung.
Sänger-Podest: 6,00 m Breite, 2,00 m Tiefe, 0,60 m Höhe.
Trompeten-Podest: 4,00 m Breite, 2,00 m Tiefe, 0,60 m Höhe.
Posaunen-Podest: 4,00 m Breite, 2,00 m Tiefe, 0,30 m Höhe.

Die 14 Podeste müssen bis zum Aufbaubeginn gemäß Zeichnung installiert sein.

- In der Saalmitte wird ein Platz von ca. 3,00 m Breite und ca. 2,00 m Tiefe für das **Mischpult** benötigt. Bei nummerierter Bestuhlung müssen die entsprechenden Eintrittskarten aus dem Kontingent genommen werden. Ein Mischpultplatz seitlich oder unter Tribünen ist nicht möglich.
- Der Veranstalter gewährleistet eine Aufbauzeit vor dem Konzert von mindestens 3 Stunden vor dem Eintreffen der Musiker. Die PA muss **bis 3 Stunden vor Eintreffen der Musiker funktionsbereit** sein. Diese PA muss über folgende Komponenten verfügen:
 - 1 x 40-Kanal Mischpult (Midas oder vergleichbar)
 - Beschallungsanlage/PA (d&b audiotechnik, Meyer Sound, fohhn)
 - 6 Monitorwege
 - 30 Mikrofon-Stativ
 - Entsprechende Verkabelung, Unterverteilungen, Strom
 - Optional: 26 Pultleuchten
- Alle **Mikrofone bis auf Handfunktensender** werden vom Bundesjazzorchester selbst mitgebracht.
- Ab einer Besucherzahl > 1.000 ist ein **Monitormischplatz** zwingend erforderlich. Die Betreuung erfolgt durch die Beschallungsfirma des Veranstalters (inkl. Intercom).
- Vom Veranstalter wird ein **Konzertflügel** (Steinway, Bechstein oder Bösendorfer) gestellt. Die Stimmung beläuft sich auf 442 Hz. Der Flügel muss vor Aufbaubeginn gestimmt sein. Ein Klavierstimmer steht auf Abruf zur Verfügung und stimmt den Flügel vor Konzertbeginn nach. Die Kosten trägt der Veranstalter.
- Der Veranstalter stellt **26 stabile Notenpulte** und **22 Stühle ohne Armlehnen** zur Verfügung.

- **Bühnenausleuchtung** in zwei Varianten: Pausenbeleuchtung und Konzertbeleuchtung:

Konzertbeleuchtung: Die Farbwahl und Ausrichtung wird vor Ort besprochen und angepasst. Entsprechend qualifiziertes Personal ist vom Veranstalter zu stellen. Die Helligkeit sollte so gewählt sein, dass Notenlesen der Musiker gewährleistet ist – anderenfalls sind Pultleuchten zu stellen.


Pausenbeleuchtung: Die Saalbeleuchtung sollte im Vergleich zum Konzert bedeutend heller gewählt werden.



Beispiel für mustergültige Konzertbeleuchtung (hier: Kleiner Sendesaal des RBB Berlin)

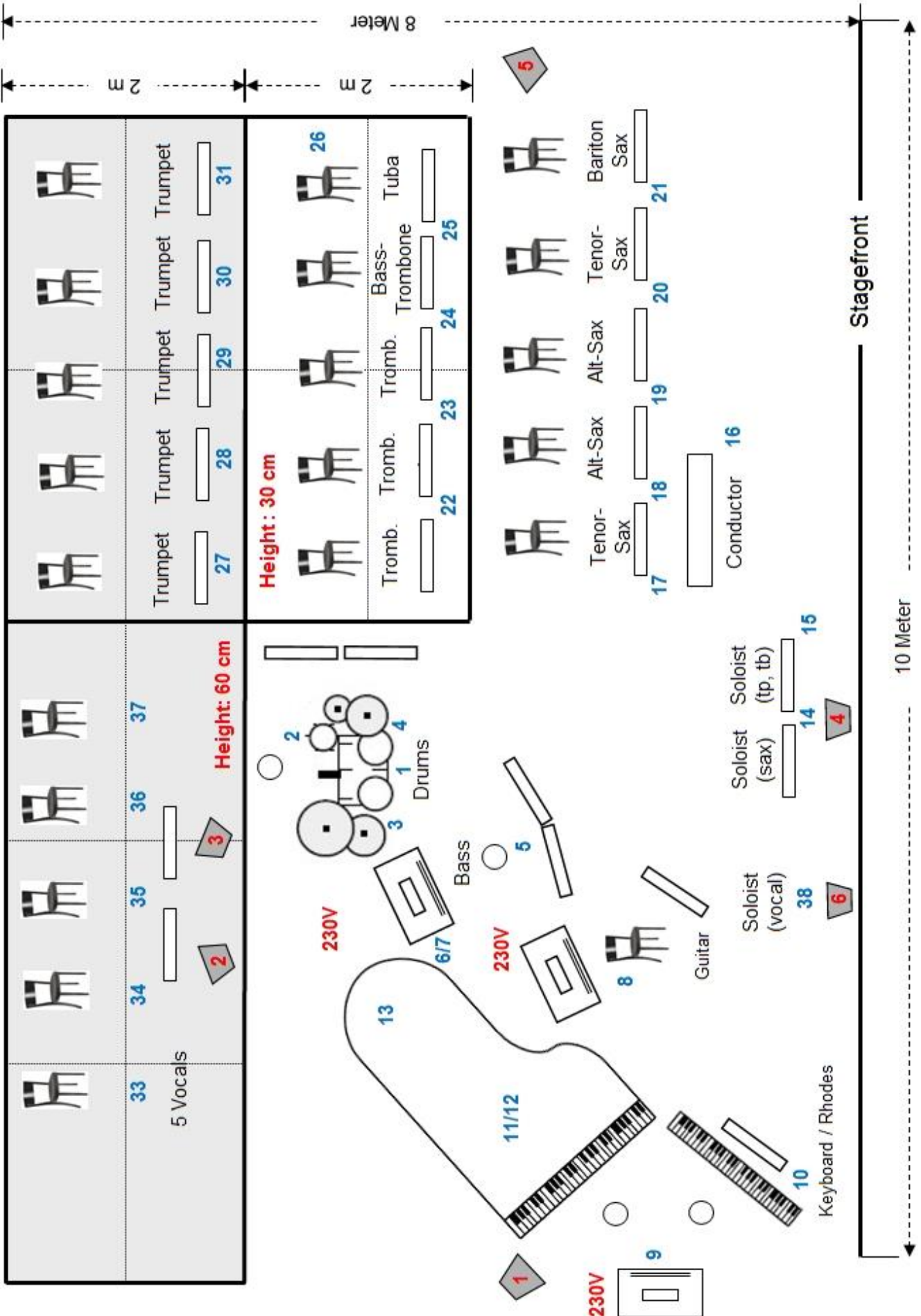
- Das Orchester bringt ein eigenes **Transparent** (ca. 4 x 4 m) mit. Der Veranstalter sorgt dafür, dass dieses Transparent im hinteren Bühnenbereich, also hinter der Bigband und sichtbar für das Publikum aufgehängt wird. Alternativ kann die Projektionstechnik des Veranstalters kostenfrei genutzt werden.
- Das Bundesjazzorchester erhält die Möglichkeit, im Eingangsbereich des Veranstaltungsorts einen **CD-Verkauf** kostenfrei selbst zu organisieren (Tisch wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt).

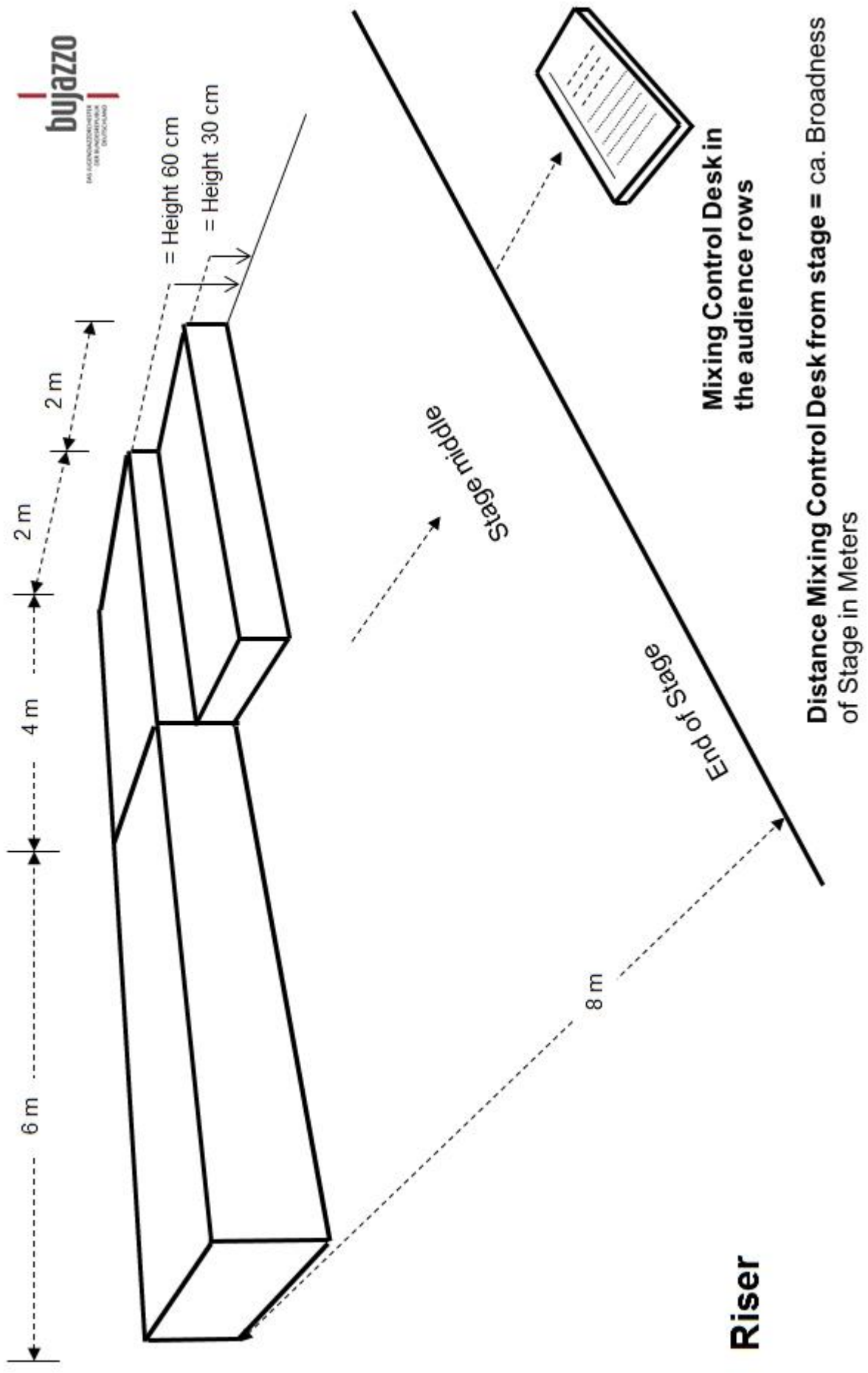
Top view

 = music stand

 = Monitor

26 stands / 22 chairs





Riser

**Mixing Control Desk in
the audience rows**

**Distance Mixing Control Desk from stage = ca. Broadness
of Stage in Meters**

Channel List Bundesjazzorchester (BuJazzO)

Ch	Recommended	Instrument	BuJazzO	Stand	48V	
1	D112	BD	D6	small		
2	SM57	SN	TLM102	small	X	
3	KM184	OH L	e914	grand	X	
4	KM184	OH R	e914	grand	X	
5	DPA-Clip	K-Bass Mic	ATM350		X	Clip
6	DI	K-Bass DI	DI-BSS		X	
7	DI	E-Bass DI	DI-BSS			
8	SM57	E-Git	SM57	small		
9	SM57	Rhodes	SH55	small		
10	DI	Keys	DI-BSS		X	
11	C391B	Pno B	DPA-4099		X	Clip
12	C391B	Pno D	DPA-4099		X	Clip
13	SM58	Pno dyn	SM58			
14	C414	Solo Holz	U89	grand	X	
15	C414	Solo Blech	C414	grand	X	
16	Funk	Ansage	Funk	grand		
17	RE20	Sax T1	MBHO-200N	grand	X	
18	RE20	Sax A1	MBHO-200N	grand	X	
19	RE20	Sax A2	MBHO-200N	grand	X	
20	RE20	Sax T2	MBHO-200N	grand	X	
21	RE20	Sax B	D12VR	grand		
22	MD421	Pos 2	Beta58	grand		
23	MD421	Pos 1	Beta58	grand		
24	MD421	Pos 3	Beta58	grand		
25	MD421	BPos	NT2A	grand	X	
26	MD421	Tuba	NT2A	grand	X	
27	SM57	Trp 3	C391B	grand	X	
28	SM57	Trp 2	C391B	grand	X	
29	SM57	Trp 1	C391B	grand	X	
30	SM57	Trp 4	C391B	grand	X	
31	SM57	Trp 5	C391B	grand	X	
32						
33	Beta58	Voc 1	Beta57	grand		
34	Beta58	Voc 2	Beta57	grand		
35	Beta58	Voc 3	Beta57	grand		
36	Beta58	Voc 4	Beta57	grand		
37	Beta58	Voc 5	Beta57	grand		
38	Beta58	Voc SOLO	Beta87	grand	X	
39					4x	Small
40					26x	Grand

Bei Rückfragen und Unklarheiten setzt sich der Veranstalter mit dem Tonmeister des Bundesjazzorchesters in Verbindung:

Nico Raschke, Mobil: 0179-4591806, E-Mail: nicoraschke@hotmail.de

Veranstalter:

Anschrift:

Tel./Fax:

Datum der Veranstaltung:

Veranstaltungsort:

Anschrift:.....

Tel./Fax:

Haustechniker:

Mobil/E-Mail:

Diese Bühnenanweisung ist Teil des Konzertvertrages. Der Veranstalter sichert zu, dass die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung, gültige Unfallverhütungsrichtlinien, Auflagen der Behörden und Berufsgenossenschaften, allgemein anerkannte Regeln der Technik sowie die Deutsche Industrienorm (DIN, VDE) eingehalten werden. Der Veranstalter versichert, gegen Schadensfälle im Rahmen der Konzertveranstaltung ausreichend haftpflichtversichert zu sein und die fälligen Beiträge entrichtet zu haben.

Bonn, den

Ort, Datum

Dominik Seidler
- Projektleitung -

für den Veranstalter

Bitte ein Exemplar unterschrieben zurück an:

Bundesjazzorchester, Dominik Seidler, Deutscher Musikrat gProjekt GmbH, Weberstr. 59, 53113 Bonn, Tel. 0228-2091-120, Fax -220, seidler@musikrat.de, www.bujazzo.de